



## EINLADUNG

ERÖFFNUNG DER WANDERAUSSTELLUNG DER  
KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG

# DDR - MYTHOS UND WIRKLICHKEIT

WIE DIE SED-DIKTATUR DEN ALLTAG  
DER DDR-BÜRGER BESTIMMTE

**Montag, den 9.11.2015 | 19.00 Uhr**

Rathausgalerie | Kirchplatz 2, 79618 Rheinfelden

### **Begrüßung:**

**Diana Stöcker**, Bürgermeisterin der Stadt Rheinfelden

**Thomas Wolf**, Leiter des Regionalbüros Südbaden der Konrad-Adenauer-Stiftung

### **NUR RAUS HIER! MEINE FLUCHT AUS DER DDR**

#### **EIN ERFAHRUNGSBERICHT**

**Andree Kaiser** | Fotograf und Herausgeber des Buches:

**„Nur raus hier!: 18 Geschichten von der Flucht aus der DDR.  
18 Geschichten gegen das Vergessen.“**

Danach Gespräch mit Andree Kaiser und Gang durch die  
Ausstellung. Kleiner Empfang auf Einladung der Stadt Rheinfelden.



**Andree Kaiser:** Ich wurde 1964 in Berlin geboren und wuchs in Friedrichshain und Hohen-  
schönhausen auf. Nach meinem Oberschul-  
abschluss begann ich eine Fotografenlehre, wurde  
dann aber nach einem Fluchtversuch zu drei Jahren Haft verurteilt. 1986  
konnte ich nach Westberlin ausreisen. Nach diversen Arbeiten als  
Fotolaborant, Koch, Gärtner und Tapezierer arbeitete ich ab 1988 als

Fotoreporter für die Nachrichtenagentur Reuters und dokumentierte den Fall der Mauer sowie  
die Umwälzungen in Osteuropa. Seit 1991 bin ich als freier Fotograf für internationale  
Magazine, Zeitungen, Verlage und Hilfsorganisationen tätig. Meine Gefängniserfahrung,  
insbesondere die Zeit in der Einzelhaft in Hohenschönhausen und die Verhöre durch die  
Staatssicherheit haben mich als junger Mensch sehr geprägt und beeinflussen bis heute mein  
Leben. Auszeichnungen für Andree Kaiser: 1993 Pulitzer Preis für die ersten Fotos eines  
serbischen KZ und die Berichte mit dem amerikanischen Journalisten Roy Gutman über den  
Bosnienkrieg. 1998 Hansel-Mieth-Preis für die Focus-Reportage „Der Selige vom  
Franziskushof“. 2000 Hansel-Mieth-Preis für die Stern-Reportage „Die Schwestern von der  
Alp“

Konrad-Adenauer-Stiftung Regionalbüro Südbaden | Schusterstr. 34-36 | 79098 Freiburg

Telefon: 0761 156480-70 | Telefax: 0 761 156480-79 | [www.kas.de/suedbaden](http://www.kas.de/suedbaden) | [kas-suedbaden@kas.de](mailto:kas-suedbaden@kas.de)



## **MYTHEN ÜBER DIE DDR:**

*„Die DDR war ein demokratischer Staat“*

*„Die Planwirtschaft der DDR ermöglichte einen hohen Lebensstandard“*

*„In der DDR durfte jeder studieren“*

Im Nachhinein betrachtet ist offenbar alles nur noch halb so wild: Mehr als 25 Jahre nach dem Fall der Mauer wandelt sich das Image der DDR – weg vom Stasi-Staat, hin zu einer Art sozialem Paradies. Auffälligerweise gibt es einige Behauptungen über die DDR, die aufgrund ihrer Verbreitung oder Hartnäckigkeit bereits den Rang historischer Mythen anzunehmen drohen. Die **Ausstellung „DDR – Mythos und Wirklichkeit“** wendet sich auch an Schülerinnen und Schüler, die die DDR nicht mehr aus eigener Erfahrung kennen. Auf insgesamt 19 Rollups werden unterschiedliche Aspekte des Alltags in der DDR, anhand vieler Bilder und Beispielen, anschaulich erklärt und verbreitete Mythen können durch Fakten widerlegt werden.

Im Internet bietet die Konrad-Adenauer-Stiftung ein **Wissensportal: DDR – Mythos und Wirklichkeit** [www.kas.de/wf/de/71.6466/](http://www.kas.de/wf/de/71.6466/) mit vielen Informationen zur Diktatur der SED, an. Unterrichtsmaterialien, Fotos und Videos zu dieser Ausstellung können Sie unter <http://www.kas.de/wf/de/71.6686/> herunterladen.

**DIE AUSSTELLUNG IST VOM 10. NOVEMBER BIS ZUM 14. DEZEMBER, MONTAGS BIS DONNERSTAGS VON 9.00 UHR BIS 18.00 UHR, FREITAGS BIS 13.00 UHR, DER ÖFFENTLICHKEIT ZUGÄNLICH.**

**DER EINTRITT IST FREI. ANGEMELDETEN GÄSTEN RESERVIEREN WIR GERNE EINEN SITZPLATZ.**

Die Ausstellungseröffnung wird fotografisch begleitet. Die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. behält sich vor, während oder nach der Veranstaltung entstandenes Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.

**Konrad-Adenauer-Stiftung | Regionalbüro Südbaden**

Schusterstr. 34-36 | 79098 Freiburg

Telefon 0761 156 4807-0 | Telefax 0761 156 4807-9

Website: [www.kas.de/suedbaden](http://www.kas.de/suedbaden) | Email: [kas-suedbaden@kas.de](mailto:kas-suedbaden@kas.de)